

Elemente zum Unterricht
Gott sah, dass es gut war

Regenbogen 40, 2010/11



Für die 1. Schulstufe

- Lied: „Du hast uns deine Welt geschenkt“ mit einfachen Bewegungen, die den Kindern dazu spontan einfallen, singen und gestalten
- Gespräch: Was erzählt uns das Lied? Was hat uns Gott geschenkt?
- Vor vielen Jahren haben die Menschen die Geschichte von der Erschaffung der Welt aufgeschrieben. Sie wollten einander daran erinnern, dass Gott die Welt als gute und schöne Welt erschaffen hat. Er wollte, dass es uns Menschen immer gut geht, dass wir in Frieden miteinander leben und einander Gutes tun sollen.
- Wir lesen und hören die Schöpfungsgeschichte im Regenbogen: Wir sitzen im Kreis, in der Mitte liegt ein blaues Tuch, die einzelnen Bilder des Regenbogens (ev. vorher folieren) werden beim jeweiligen Tag zur Mitte gelegt.

(Die Bilder können foliert beim Regenbogen unter regenbogen@kath-kirche-kaernten.at bestellt werden.)

- Wir beten das Gebet von Seite 16
- Wir wiederholen die einzelnen Schöpfungstage mit den ausgeteilten Textkärtchen und ordnen sie nach der richtigen Reihenfolge:
- Jede/r Schüler/in sucht sich einen Satz aus, den sie/er zeichnen möchte und zeichnet das Bild auf ein A4 Blatt. Die einzelnen Bilder werden zu einem Schöpfungsbuch gebunden.

Eingeschickt von Doris Ziniel

Weitere Ideen

- Den Regenbogen zum Thema "Schöpfung" von Schülern mit eigenen Bildern nachgestalten lassen, die sie aus Zeitschriften ausschneiden oder malen.
- Es lässt sich damit auch ein Weg über den Schulgang gestalten oder ein Weg in der Kirche, auf dem die Schüler meditativ gehen.

(Die Bilder können auch in größerem Format beim Regenbogen unter regenbogen@kath-kirche-kaernten.at bestellt werden.)

- Außerdem lassen sich die Bilder auch auf PowerPoint zu einer Meditation verarbeiten.

Eingeschickt von Sigrid Karner

<p>GOTT SAH, DASS ES GUT WAR</p>	<p>Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Aber auf der Erde war es noch finster.</p>
<p>Da sprach Gott: „Es werde Licht!“ und es wurde hell.</p>	<p>Von da an gab es Tag und Nacht.</p>
<p>Ein riesiges Urmeer bedeckte die Erdoberfläche.</p>	<p>Daraus machte Gott festes Land mit Bergen und Tälern und die Ozeane.</p>
<p>Gott ließ auf dem Land die ersten Pflanzen wachsen.</p>	<p>Er schuf Sonne, Mond und Sterne.</p>
<p>Im Meer entstanden die ersten Wassertiere.</p>	<p>Dann schuf er die Vögel.</p>
<p>Und schließlich die Tiere, die das Land bevölkerten. Gott sah sich um und fand dass alles gut geraten war.</p>	<p>Als letztes schuf er den Menschen. Er sollte die Krönung der Schöpfung sein und sich um die Erhaltung der Welt kümmern.</p>

